

Kompostverwendung

Wann ein Kompost nach Abschluss der Rotte zu verwenden ist, lässt sich leicht feststellen:

Die Temperatur des Kompostes hat sich der natürlichen Bodenwärme angepasst. Der Kompost hat einen angenehmen Geruch. Es sind kaum noch Bodentiere sichtbar. Bei der Faustprobe (Kompostprobe in die Hand nehmen und zusammendrücken) erscheinen nur kleine Wassertröpfchen zwischen den Fingern.

Kompost wird nur dünn auf die Beete verteilt und leicht eingeharkt - niemals untergegraben. Verteilt

wird Kompost im Frühjahr (März/April) zur Düngung, Beschleunigung der Bodenerwärmung und vor Neueinsaat/Neubepflanzung eines Beetes. Starkzehrer wie z.B. Tomaten, Gurken, Kürbisse, Zucchini und alle Kohllarten benötigen ca. 3 - 6 Liter reinen Kompost pro Quadratmeter und Jahr. Kompost, der nur mit Gartenabfällen aufgesetzt wurde, ist nicht so nährstoffreich wie Kompost, der mit Küchenabfällen aufgesetzt wurde. Evtl. können Starkzehrer noch zusätzlich mit Pflanzenjauchen oder Hornspänen gedüngt werden.

Bodenverbesserung und Düngung mit Kompost (Übersicht)

	Bei Neubepflanzung	Zur (jährlichen) Düngung
Zucchini/Gurken	Pflanzloch mit Kompost auffüllen oder ca. 10 cm hohen Komposthügel aufbauen und auf diesen pflanzen	evtl. zusätzlich mit Pflanzenjauche düngen
Kohlpflanzen	Pflanzloch mit Kompost auffüllen	
Kartoffeln	Furche mit ca. 5 cm Kompost auffüllen und hierauf Kartoffeln legen	
Porree	In Rillen pflanzen, und diese nach ca. 8 Wochen mit Kompost auffüllen	
Tomaten	Pflanzloch (30 cm tief) 2 - 3 Wochen vor dem Pflanztermin mit reifem Kompost füllen	Zusatzdüngung mit Pflanzenjauchen oder Hornspänen
Erdbeeren	Pflanzerde mit 1/3 Kompost mischen	im April ca. 1 cm dick reifen Kompost auf das Beet geben und nach der Ernte wiederholen
Beerensträucher	ca. 3 cm reifen Kompost in die oberste Schicht einarbeiten	ca. 1 cm reifen Kompost unter die Sträucher verteilen.
Obstbäume	Aushub der Pflanzgrube mit Kompost und Steinmehl mischen	im März ca. 1 cm reifen Kompost, im August ca. 3 - 4 Eimer reifen Kompost auf die Baumscheiben verteilen
Gehölze/Ziersträucher	Pflanzerde mit ca. 1/3 Kompost mischen	ca. 1 cm reifen Kompost unter die Sträucher verteilen
Rosen	4 - 6 Schaufeln pro qm reifen Kompost in die oberste Schicht einarbeiten	im Herbst mit Kompost anhäufeln und im Frühjahr auseinanderziehen
Rasen	Im März dünn Kompost überstreuen, einharken und anwalzen	kann bis spätestens Juli wiederholt werden, aber nicht mehr anwalzen
Stauden	1 Schaufelchen Kompost begeben	2 mal jährlich dünn reifen Kompost

Möglichkeiten der Kompostverwendung (Übersicht)

	Kompostverwendung
Stauden/Zierpflanzen im Kübel	auf Drainschichten ca. 15 cm Grobkompost, dann Mischung Blumenkastenerde
Tomatenpflanzen im Kübel	Draingeschichten mit 15 cm Grobkompost, dann reifen Kompost füllen und Tomatenpflanzen einsetzen
Kartoffeln im Kübel	Gartenerde mit etwas Sand mischen, ca. 1/3 Kompost beimischen. Kübelboden füllen, Kartoffel im März auslegen und laufend mit der Erdmischung nachfüllen.
Flächenkompostierung	im Herbst Grobkompost (3 - 5 Monate alter Kompost = halbreifes Material) auf Beete verteilen
Moorbeetpflanzen wie Azaleen, Rhododendren	Spezial-Laubkompost ohne Zugabe von Kalk
Aussaaterde	4 Teile Kompost, 4 Teile Gartenerde, 2 Teile Sand (bei sandigen Gartenboden weniger). Tipp: Kleine Mengen Anzuchterde können im Bratschlauch im Backofen keimfrei gemacht werden.
Blumenkastenerde	4 Teile Kompost, 4 Teile Gartenerde, 1 Teil Sand
Kompostbrühe, - tee	1 Schaufel gesiebter Kompost in einen Eimer Wasser geben und durchrühren (als Zusatzdüngung)
Probleme:	Lösungsbeispiele:
keine Möglichkeiten, Kompost selbst zu verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Blumenbeete am Haus oder zwischen den Häusern mit Kompost versorgen ◆ Baumpatenschaften übernehmen und Bäume mit Kompost versorgen, ◆ beim Gartenamt erkundigen ob öffentliche Grünflächen mit Kompost versorgt werden können
Hinweis:	Wer zum Kreise abwehrgeschwächter Personen gehört oder allergisch gegen Schimmelpilze reagiert, sollte mit dem Kompostieren von organischen Abfällen vorsichtig sein! Kompost sollte dann auch nicht der Blumenerde in der Wohnung beigemischt werden.

Weitere Tipps:

- Infoblatt 2: Düngung durch Bodenbelebung
- Infoblatt 4: Mulchen
- Infoblatt 9: Gründüngung
- Infoblatt 10: Das Hügelbeet
- Infoblatt 11 Gemüseanbau auf dem Hochbeet
- Infoblatt 12 Ernteverfrüfung durch Frühbeete

Impressum

Herausgeber:

- Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA),
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen,
Tel. 02361/305-0, Fax 02361/305340
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
- Arbeitskreis VHS-Biogarten
- Volkshochschule Düsseldorf, 40200 Düsseldorf
- Text: AK VHS-Biogarten

**Der unveränderte Nachdruck für nichtgewerbliche Zwecke wird freigegeben (bitte Belegexemplar zusenden).
Andere - auch auszugsweise - Nachdrucke - nur nach Zustimmung der Herausgeber und Autoren.**